

---

# ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde  
des Südtiroler Landtages  
im Monat Februar 2023

---

Bozen, den 26. Januar 2023

## Erste-Hilfe-Kurse an Schulen

Im Oktober 2019 wurde im Landtag ein freiheitlicher Beschlussantrag einstimmig genehmigt, welcher die „Erste-Hilfe-Kurse“ an den Schulen, notwendige Ressourcen, Erhebungen, Aus- und Weiterbildung für Lehrpersonal sowie schulübergreifende Projekte im Bereich Erste-Hilfe vorgesehen hat.

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Inwieweit wurde der Beschlussantrag umgesetzt?
2. Wurde die Erhebung durchgeführt, ab welcher Schulstufe ein „Erste-Hilfe-Kurs“ sowie Wiederbelebungsmaßnahmen eingeführt werden können?
3. Hat sich die Landesregierung mit den dafür notwendigen Ressourcen befasst, um diese Kurse zu garantieren? Wenn ja, wie viel wurde dafür bereitgestellt? Wenn nein, warum nicht?
4. Wurden Schulen verstärkt für Aus- und Weiterbildungen sowie für schulübergreifende Projekte im Bereich „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ sensibilisiert?
5. Ist das Netzwerk möglicher Anbieter und Ausbilder von „Erste-Hilfe-Kursen“ ausgebaut worden?
6. Wurden Lehrkräfte und Schulführungskräfte inzwischen im Bereich „Erste-Hilfe“ regelmäßig aus- und weitergebildet?



L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 14.02.2023

Frau Abgeordnete  
Ulli Mair  
ulli.mair@landtag-bz.orgZur Kenntnis: Frau Präsidentin  
Rita Mattei  
dokumente@landtag-bz.org**Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 30/Februar/2023 betreffend Erste-Hilfe-Kurse an Schulen**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Anfrage zur aktuellen Fragestunde vom 26.01.2023 (Nr. 30/Februar/2023) und darf Ihnen auch in Namen der Landesräte Giuliano Vettorato und Daniel Alfreider wie folgt antworten.

**Zu Frage 1: Inwieweit wurde der Beschlussantrag umgesetzt?**

Deutsche Bildungsdirektion:

Der Beschlussantrag wurde, wie im Bericht zum Beschlussantrag vom 22.07.2020 ausgeführt, umgesetzt.

Ladinische Bildungsdirektion:

In den Schulen der ladinischen Ortschaften werden seit 20 Jahren Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Um ein flächendeckendes Angebot zu gewährleisten wurde 2020 in Zusammenarbeit mit dem „Weißen Kreuz“ das Projekt „Pröm aiut a scora“ für die Schulen ausgearbeitet. Aufgrund der Pandemie und der hohen Arbeitsbelastung der Mitarbeiter\*innen des „Weißen Kreuzes“ hat sich die Projektumsetzung verzögert. Im Schuljahr 2023/24 wird das Pilotprojekt „Pröm aiut a scora“ mit Hilfe von Mitarbeiter\*innen und freiwilligen Mitgliedern der Sektionen der ladinischen Täler des „Weißen Kreuzes“ in den Grund- und Mittelschulen durchgeführt. Das Projekt wird dann auch auf die Oberschulen ausgeweitet.

Italienische Bildungsdirektion:

In den Rahmenrichtlinien des Landes der italienischsprachigen Schulen (Beschluss der LR vom 15. Dezember 2015, Nr. 1434) sind in den fachübergreifenden Bereichen „Gesundheitserziehung“ und „Verkehrserziehung“ die Grundbegriffe der Ersten Hilfe und Erste-Hilfe-Übungen als Lernziele enthalten. Für die Durchführung von Projekten zu diesem Zweck heben vor allem die Mittelschulen das Ausbildungsangebot "Mini Anne" in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz bis Ende des Schuljahres 2019/20 nutzen können.

Dieses Projekt wurde im Schuljahr 2020/21 aufgrund des Covid-Notstandes aufgehoben.

**Zu Frage 2: Wurde die Erhebung durchgeführt, ab welcher Schulstufe ein „Erste-Hilfe-Kurs“ sowie Wiederbelebungsmaßnahmen eingeführt werden können?**

Deutsche Bildungsdirektion:

Siehe Frage 1: Expertinnen und Experten wurden befragt.

Ladinische Bildungsdirektion:



Da bereits immer wieder in allen Schulstufen Erste-Hilfe-Kurse angeboten wurden, wurde die Erhebung an den Schulen nicht durchgeführt. Das Pilotprojekt „Pröm aiut a scora“ wird in allen Schulstufen angeboten.

Italienische Bildungsdirektion:  
Siehe Antwort auf die Frage 1.

**Zu Frage 3:** *Hat sich die Landesregierung mit den dafür notwendigen Ressourcen befasst, um diese Kurse zu garantieren? Wenn ja, wie viel wurde dafür bereitgestellt? Wenn nein, warum nicht?*

Deutsche Bildungsdirektion:  
Da die autonomen Schulen ihr Fortbildungsangebot selbst planen und durchführen und dieses im Rahmen der Haushaltsmittel finanzieren, gibt es keine zentrale Übersicht über die aufgewendeten Mittel der Schulen. Zentral finanziert wurden jedoch alle Kurse, die in Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe stehen.

Ladinische Bildungsdirektion:  
Es wurden jährlich auf Anfrage der einzelnen Direktionen Ressourcen von bis zu 1500 € zur Verfügung gestellt, diese werden aber aufgrund der hohen Arbeitsbelastung und des Personalmangels nicht immer flächendeckend in Anspruch genommen.

Italienische Bildungsdirektion:  
Im Schuljahr 2019/2020 hat das Schulamt für die Mittelschulen Ausgaben in Höhe von mehr als 6.000 € für den Ankauf von notwendigen Materialien in Zusammenhang mit Erste-Hilfe-Kursen getätigt. Es gibt jedoch keine zentrale Übersicht über die effektiv aufgewendeten Mittel, da die autonomen Schulen ihr Bildungs- und Fortbildungsangebot selbst planen und durchführen.

**Zu Frage 4:** *Wurden Schulen verstärkt für Aus- und Weiterbildungen sowie für schulübergreifende Projekte im Bereich „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ sensibilisiert?*

Deutsche Bildungsdirektion:  
Die Schulführungskräfte der deutschsprachigen Schulen wurden im Rahmen von Dienstkonferenzen sensibilisiert. Zudem wurde der Bereich im fächerübergreifenden Lernbereich "Gesellschaftliche Bildung" verankert.

Ladinische Bildungsdirektion:  
Jede Schulleitung verfügt über Lehrkräfte, die jährlich an Fortbildungen im Bereich „Erste-Hilfe“ teilnehmen.

Italienische Bildungsdirektion:  
Jede Schulleitung verfügt über Lehrkräfte, die jährlich an Fortbildungen im Bereich „Erste-Hilfe“ teilnehmen. Zudem wurde der Bereich in den Rahmenrichtlinien des Landes verankert.

**Zu Frage 5:** *Ist das Netzwerk möglicher Anbieter und Ausbilder von „Erste-Hilfe-Kursen“ ausgebaut worden?*

Deutsche Bildungsdirektion:  
Diese Frage kann nicht von der Bildungsdirektion beantwortet werden.

Ladinische Bildungsdirektion:  
Es gibt mehrere Anbieter in diesem Bereich. Basisärzte wurde u.a. auch miteinbezogen.

Italienische Bildungsdirektion:  
Diese Frage kann nicht von der Bildungsdirektion beantwortet werden.

**Zu Frage 6:** *Wurden Lehrkräfte und Schulführungskräfte inzwischen im Bereich „Erste-Hilfe“ regelmäßig aus- und weitergebildet?*

Deutsche Bildungsdirektion:  
Die regelmäßige, verpflichtende Ausbildung für die Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe wurde durchgeführt. Über die schulinternen Fortbildungen oder die Angebote auf Bezirksebene liegen zentral keine Daten vor, da



dies die autonomen Schulen im Rahmen ihrer Zuständigkeit eigenständig organisieren und mit ihren Haushaltsmitteln finanzieren.

Im Rahmen des Projekts "Mini-Anne" (Wiederbelebungsmaßnahmen) erhalten Lehrpersonen ebenfalls eine Ausbildung.

Ladinische Bildungsdirektion:

Lehrkräfte und Schulführungskräfte haben jedes Jahr die Möglichkeit an Auffrischkursen teilzunehmen.

Italienische Bildungsdirektion:

Die regelmäßige, verpflichtende Ausbildung für die Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe wurde durchgeführt. Über die schulinternen Fortbildungen oder die Angebote auf Bezirksebene liegen zentral keine Daten vor, da dies die autonomen Schulen im Rahmen ihrer Zuständigkeit eigenständig organisieren und mit ihren Haushaltsmitteln finanzieren.

Im Rahmen des Projekts "Mini-Anne" (Wiederbelebungsmaßnahmen) erhalten Lehrpersonen ebenfalls eine Ausbildung.

Freundliche Grüße

Philipp Achammer

Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)